

Websites

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Horizonte : Schweizer Forschungsmagazin**

Band (Jahr): - **(2000)**

Heft 46

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Forschung in Kürze

BISHER UNBEKANNTE PHANTOMSCHMERZEN

Phantomschmerzen in amputierten Gliedern sind ein bekanntes Phänomen. Doch auch Gliedmassen, die nie da gewesen waren – etwa bei Contergan-Kindern –, können schmerzen oder empfindungsfähig sein. Ein Neurologen-Team des Universitätsospitals Zürich untersuchte mit Hilfe der Magnetresonanzbildgebung (MRI) eine 44-jährige Frau, die ohne Beine und Unterarme geboren wurde und trotzdem detaillierte Angaben über Phantom-Empfindungen in diesen Gliedern machte. Stimulierten die Forschenden Gehirnregionen, die normalerweise die Bewegung von Gliedmassen empfinden, nahm die Frau in ihren Phantomgliedern Bewegungen wahr. Wenn sie von «Bewegung» dieser Glieder sprach, zeigte die MRI Nervenaktivität in Gehirnregionen, in denen Bewegungen vorbereitet und sichtbar gemacht werden: im prämotorischen Kortex und im Parietalkortex. Keine Aktivitäten waren dagegen im motorischen Kortex zu sehen, von wo Bewegungen ausgeführt werden. Daraus schlossen die Forschenden, dass trotz der fehlenden Glieder der Kortex im Gehirn so viele Empfindungsreize bekommt, dass die Frau Empfindungen in nie vorhandenen Gliedmassen haben kann.

SEXUELLE GEWALT: DUNKELFELDER

Von über 21 000 Rekruten des Jahres 1997 haben 14% zugegeben, in den zwölf Monaten zuvor sexuelle Übergriffe und Gewalt verübt zu haben. Opfer dieser Aggressionen waren vor allem Frauen – zu einem Viertel unbekannte –, knapp 10% der Täter gaben Übergriffe gegen Männer an und 1% missbrauchte ein Kind. Eine Studie des Instituts für Kriminologie der Uni Lausanne stiess auch auf Dunkelfelder: 30 Rekruten gestanden, unter Drohungen und Gewalt Vergewaltigungen begangen zu haben, ohne je dafür strafrechtlich verfolgt worden zu sein. Diese von den Behörden unerkannten Straftäter unterscheideten sich im Profil nicht von verurteilten Vergewaltigern: Sie zeichnen sich durch mehr oder weniger schwere Verhaltensstörungen aus – vom Bettnässen bis zu Selbstmordversuchen –

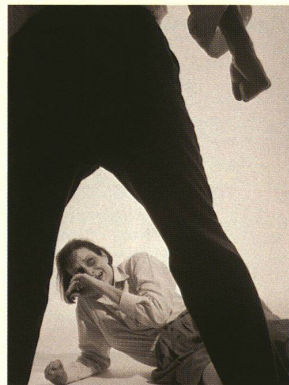


image bank

und 77% waren als Kind Opfer von sexuellem Missbrauch oder körperlichen Misshandlungen. Die Gewaltbereitschaft von Vergewaltigern ist massiv erhöht.

ARBEIT AKTIVIERT – POSITIV WIE NEGATIV

Berufsarbeit kann bei vielen Menschen positive Gefühle des Aktivseins auslösen, wie sie etwa auch Bergsteiger und Sportler kennen. Mit Arbeit sind aber oft auch negative Stimmungen wie Nervosität und Ärger verbunden. Freizeit entspannt und beruhigt, kann aber auch zu Langeweile und Lustlosigkeit führen. Arbeit ist vor allem für das überdauernde, Freizeit dagegen primär für das momentane Wohlbefinden von Bedeutung. Zu diesen ersten Befunden kommt eine Untersuchung unter Leitung von Prof. Urs Schallberger vom Psychologischen Institut der Universität Zürich, bei der eine neuartige Befragungsmethode zum Einsatz kam. Die Studie gilt mit 277 Befragten als die weltweit grösste, die mit Hilfe der so genannten Experience Sampling Method mit Erwachsenen aus der Gesamtbevölkerung arbeitete. Dabei hatten die Versuchspersonen dem Forschungsteam Momentaufnahmen aus ihrem Alltagsleben zu liefern: Sie erhielten während einer Woche siebenmal täglich zu zufällig ausgewählten Zeiten ein Signal, das sie aufforderte, rasch einen Fragebogen auszufüllen; darin mussten sie über ihre aktuelle Situation, ihre Tätigkeit und ihr Befinden Auskunft geben.

WEBSITES

EMPFOHLEN VON EVI SCHUEPBACH



Evi Schuepbach, 41, leitet seit 1994 am Geographischen Institut der Universität Bern einen eigenen Forschungsbereich CABO (Climate And Background Ozone, www.giub.unibe.ch/~evi/cabo/). Sie hat sich auf Ozon, Luftverschmutzung und Climate Change spezialisiert und ist als Expertin für Atmosphären- und Klimaforschung in verschiedenen europäischen Umweltprogrammen tätig.

www.ozone-sec.ch.cam.ac.uk

European Ozone Research Coordinating Unit Animierte, dreisprachige CEozone Hole Tour, von der Entdeckung des Ozonlochs bis hin zum aktuellen Forschungsstand.

www.meto.gov.uk/sec5/sec5pg6.html

UK Meteorological Office Ozone Measurements. Informativ technische Details zur Ozonmessung mit Satelliten. Ozon- und Klimadaten zum Herunterladen sowie animierte Totalozon-Sequenzen und Gesamt-ozon-Säulen für jeden beliebigen Punkt.

www.aero.jussieu.fr/~sparc/

Stratospheric Processes And Their Role in Climate. Sehr gute Übersicht über SPARC und verwandte wissenschaftliche Aktivitäten im World Climate Research Programme. Enthält eine ziemlich einmalige Zusammenstellung von Links.

www.pmel.noaa.gov/toga-tao/el-nino/nino-home.html

El Niño Theme Page. Alles über El Niño und La Niña, mit 3-D-Animationen.

www.ecmwf.int

European Centre for Medium-Range Weather Forecasts. Wettervorhersage für 3–6 Tage im Raum Europa/Nordatlantik, für die Nord- und Südhemisphäre sowie die Tropen. Interessante ESeasonal forecasts, werden neu auch zur Verfügung gestellt.

B.G.